

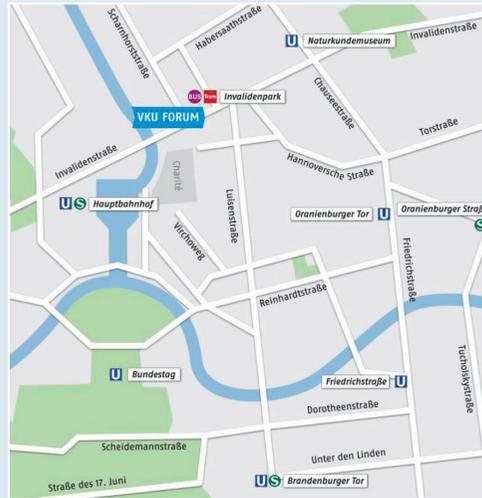


Eine gemeinsame Veranstaltung von:



| BertelsmannStiftung

Ihr Weg zu uns:



### Anmeldung

Bis zum 16. Mai 2017 unter  
[www.lyyti.fi/reg/Starke\\_Kommunen](http://www.lyyti.fi/reg/Starke_Kommunen)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Organisatorische Rückfragen an den  
Deutschen Städte- und Gemeindebund unter  
Telefon +49 30 77307-231

### Veranstaltungsort

VKU Forum  
Invalidenstraße 91 (Nähe HBF Berlin)  
10115 Berlin  
Telefon +49 30 58580-580

Fotos: Thomas Kunsch (Titel, Seite 5), Karte: VKU Forum



23. Mai 2017, Berlin

Mehr Finanzen,  
mehr Kompetenzen:

Wege zur Stärkung  
der Kommunen?

| BertelsmannStiftung

| BertelsmannStiftung

# Mehr Finanzen, mehr Kompetenzen:

Wege zur Stärkung der Kommunen?

---

## Moderation:

**Dr. René Geißler**, Bertelsmann Stiftung

*Veranstaltungsforum des Verbandes Kommunaler Unternehmen, Invalidenstraße 91, 10115 Berlin*

Die Kommunen gelten als Schule der Demokratie. Die Mitwirkung der Bürger vor Ort ist Wesenselement kommunaler Selbstverwaltung und Fundament unseres Landes. Doch in Deutschland mehren sich seit Jahren kritische Stimmen. Kommunale Gestaltungsspielräume gingen verloren. Das Band zwischen Kommunen und Bürgern würde schwächer. Die Veranstalter eint die Sorge um die Städte, Gemeinden und Kreise. Sie müssen gestärkt werden, um ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen und die gesellschaftlichen Wirkungen zu erreichen. Diese Veranstaltung hat zum Ziel, den Austausch zwischen Kommunalverwaltung, Politik, gesellschaftlichen Gruppen und Wissenschaft anzuregen und gemeinsam Empfehlungen zur Stärkung der Kommunen zu entwerfen. Zwei reale Handlungsansätze stehen im Vordergrund: die Erhöhung der kommunalen Einnahmen und die Mehrung kommunaler Aufgaben. Verwaltungspraxis und Wissenschaft stellen diese Handlungsansätze vor; beleuchten die theoretischen Hintergründe und realen Ergebnisse.

---

**Ab 10.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer**

**11.00 Uhr Begrüßung der Veranstalter**

**Dr. Kirsten Witte**, Leiterin des Programms  
LebensWerte Kommune, Bertelsmann Stiftung

**Uwe Zimmermann**, Stellvertretender  
Hauptgeschäftsführer Deutscher Städte-  
und Gemeindebund

**Tim Weber**, Geschäftsführer  
Mehr Demokratie e.V.

---

**11.30 Uhr Verbesserung der Finanzausstattung**

**Prof. Ron Freier** ist Wissenschaftler am  
Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung  
und Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts-  
politik an der Freien Universität Berlin.  
Im Fokus seiner Forschung stehen u.a.  
die Gemeindesteuern, Verschuldung und  
Investitionen. Sein Vortrag behandelt den  
status quo kommunaler Haushalte, Trends und  
aktuelle Herausforderungen, Reformen der  
Vergangenheit und Optionen der Zukunft.

**Dr. Angelika Poth-Mögele**, seit 2004 beim Rat  
der Gemeinden und Regionen Europas in  
Brüssel, Exekutiv Direktorin für europäische  
Angelegenheiten. Seit 25 Jahren in Brüssel  
als Interessensvertreterin der Kommunen  
gegenüber den EU-Institutionen in  
verschiedenen Organisationen tätig. Ihr  
Vortrag wird die Bedeutung der finanziellen  
Ausstattung der europäischen Kommunen für  
ihre politische Stärke darstellen.

---

**12.45 Uhr Mittagspause**

**13.45 Uhr Mehr Gestaltungskraft durch  
Aufgabenverlagerung**

**Dr. Falk Ebinger** forschte in den Jahren  
2005 bis 2015 an den Universitäten  
Bochum und Konstanz zu verschiedenen  
Reformen der Verwaltungsstruktur.  
Aktuell ist er Assistant Professor an der  
Wirtschaftsuniversität Wien und Gutachter  
der Verwaltungsstrukturreform Rheinland-  
Pfalz. Er stellt Ziele, Reformschritte,  
Effekte und Erfolgsbedingungen früherer  
Aufgabenverlagerungen vor.

**Jens Graf** begleitet seit über zwanzig  
Jahren für den Städte- und Gemeindebund  
Brandenburg kommunale Gebiets- und  
Funktionalreformen. Derzeit beschäftigen  
ihn die Planungen der Landesregierung  
für eine weitere Strukturreform. Darüber  
hinaus ist Jens Graf Mitglied in der  
Enquetekommission „Zukunft der ländlichen  
Regionen vor dem Hintergrund des  
demografischen Wandels“.

---

**15.00 Uhr Round Table Diskussion der Gäste**

Die Gäste diskutieren in kleinen Gruppen  
auf Grundlage der Vorträge und ihrer  
eigenen Erfahrungen Stand und Zukunft  
kommunaler Verwaltung. Sie entwerfen  
Empfehlungen zur Stärkung der Kommunen.

---

**16.30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick**

---

**17.00 Uhr Ende der Veranstaltung**